

# RheinlandPfalz



Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend  
Postfach 32 30 · 55022 Mainz

Rheinische Salonsolisten  
Frau Christina Vetter  
Herrn Cornelius Fauth  
Goethestr. 11  
67063 Ludwigshafen

Ministerium für Bildung,  
Frauen und Jugend

Mittlere Bleiche 61 · 55116 Mainz  
Telefon-Durchwahl: (0 61 31) 16- 41 73

email:

Bearbeiterin/Bearbeiter: Frau Fluhr-Beck

Aktenzeichen: 926

Mainz, den 30. Oktober 2001

Sehr geehrte Frau Vetter,  
sehr geehrter Herr Fauth,

ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich noch einmal recht herzlich für die musikalischen Umrahmung im Rahmen der Verleihung des AEQUALIS-Preises 2000/2001 am 21.06.2001 in der Staatskanzlei in Mainz zu bedanken.

Sie haben mit Ihren Musikbeiträgen und den Erläuterungen zu den einzelnen Musikstücken dazu beigetragen, dass die Veranstaltung ein großer Erfolg war.  
Herzlichen Dank dafür.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Ulrike Fluhr-Beck

Ministerium für Bildung,  
Frauen und Jugend



Rheinland-Pfalz

zur Preisverleihung des  
AERQUALIS-Preis  
2000/2001

# Einladung

---

## Preisträgerinnen:

Dr. rer. Heike Roggenthin M. A.  
"Frauenwelt in Damaskus"

Dissertation an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Fachbereich Geowissenschaften

Katharina Inhetveen

"Institutionelle Innovation in politischen Parteien - Geschlechtsbezogene Quotenverfahren  
in der Bundesrepublik Deutschland und Norwegen"

Dissertation an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Fachbereich Soziologie

Dipl. Grafik-Designerin Monika Port  
"Bild der Frau"

Diplomarbeit an der Fachhochschule Mainz,  
Fachbereich Kommunikationsdesign

---

Ministerium für Bildung,  
Frauen und Jugend  
Abteilung Frauen  
Diether-von-Isenburg-Str. 9 -11  
55116 Mainz

Frau Henss-Sperl, Tel. 06131/16 41 76  
Frau Fluhr-Beck (vorm.), Tel. 06131/16 41 73  
Telefax: 06131/16 46 36

Der AEQUALIS-Preis des rheinland-pfälzischen Ministeriums für Bildung, Frauen und Jugend, wird in diesem Jahr in Kooperation mit dem Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur vergeben. Prämiert werden innovative Arbeiten aus den Bereichen Wissenschaft und Forschung, die zur Demokratisierung des Geschlechterverhältnisses mit dem Ziel einer partnerschaftlichen Gesellschaftsstruktur beitragen wollen.

Aus der erfreulich hohen Zahl von 16 Bewerbungen hat eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der rheinland-pfälzischen Hochschulen, unter dem Vorsitz von Frau Ministerin Doris Ahnen, drei Preisträgerinnen ermittelt. Diese möchten wir Ihnen im Rahmen der feierlichen Preisverleihung

am 21. Juni 2001  
in der Staatskanzlei, Festsaal,  
Peter-Altmeier-Allee 1, 55116 Mainz  
ab 16.00 Uhr,

vorstellen.

## Programmablauf

Ludwig v. Beethoven,  
Sonate für Klavier, Op. 5, Nr. 2,  
Adagio sos penuto e espressivo,  
Allegro molto più, tosto presto

Interpretation:  
Christina Vetter, Klavier;  
Cornelius Fauth, Violoncello

Begrüßung durch Frau Ministerin Doris Ahnen,  
Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend

Laudatio: Frau Uni-Prof. Dr. Helga Schnabel-Schüle,  
Universität Trier, Vertreterin der Jury

Fanny Hensel  
Phantasia G-moll

Interpretation  
Christina Vetter, Klavier;  
Cornelius Fauth, Violoncello

Preisverleihung durch  
Frau Ministerin Doris Ahnen

Ludwig v. Beethoven  
Sonate für Klavier Op 5, Nr. 2  
Rondo  
Allegro

Interpreten:  
Christina Vetter, Klavier;  
Cornelius Fauth, Violoncello

Stehempfang

**DEERE & COMPANY**

EUROPEAN OFFICE



Frau Christina Vetter  
Herrn Cornelius Fauth  
Musikalische Dienstleistungen und Unterricht  
Bahnhofstraße 1  
  
67059 Ludwigshafen

20. März 2001  
US/as

**Ihr Schreiben vom 26. Februar 2001**

Sehr geehrte Frau Vetter,  
sehr geehrter Herr Fauth,

auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal für Ihre gelungenen Beiträge zu unserer Veranstaltung bedanken.

Das Echo zu Ihren Vorträgen und zu Ihrer musikalischen Untermalung war durchweg sehr positiv.

Wir sind natürlich gerne bereit, Ihrem Wunsch nach einem formlosen Zeugnis nachzukommen.

Für Ihre persönliche und musikalische Zukunft wünschen wir Ihnen alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Schmitt  
Mgr. Coordination & Administration Region II  
Deere & Company European Office

Annette Pieper  
Buyer, AE Coordinator  
John Deere Werke Mannheim

Anlage

1 formloses Zeugnis

# DEERE & COMPANY

EUROPEAN OFFICE



Christina Vetter und Cornelius Fauth  
Musikalische Dienstleistungen und Unterricht  
Bahnhofstraße 1

20. März 2001

67059 Ludwigshafen

"TO WHOM IT MAY CONCERN"

Auf Wunsch von Frau Vetter und Herrn Fauth geben wir gern folgende Empfehlung:

Anlässlich unserer John Deere Lieferantenauszeichnung Anfang Februar 2001 hatten wir das Duo Christina Vetter und Cornelius Fauth engagiert, um der Veranstaltung, an der etwa 70 Personen teilnahmen, einen würdigen musikalischen Rahmen zu verleihen.

Es begann mit einigen klassischen Musikstücken zur Eröffnung und auch zum Abschluss der Feierstunde, wohingegen am Abend in einem Restaurant, teils zur Untermauerung während des Essens und auch während eines eigenen Musikblocks, eher die leichte Muse angesagt war.

Die Musikauswahl hatten wir komplett dem Duo Vetter/Fauth überlassen; gern bestätigen wir hiermit, daß es beiden in hervorragendem Maße gelungen ist, das jeweils Entsprechende zu präsentieren. Mit viel Witz und Humor wurden die einzelnen Musik- und Gesangstücke angekündigt und auch stets in einen Zusammenhang mit John Deere gebracht. Somit hatte jeder Musikblock seinen eigenen Spannungsbogen.

Wir sind sicher, daß bei dem weit gefächerten Repertoire und dem großen musikalischen Können dem Duo Vetter/Fauth noch viel Erfolg beschieden sein wird. Wir jedenfalls wünschen dazu weiterhin gutes Gelingen!

Feierstunde  
aus Anlaß des Wechsels im Amt des  
Präsidenten des Landessozialgerichts Baden-Württemberg  
am 26. November 1998

# Programm

- Musikstück: Camille Saint-Saëns  
Allegro appassionato op. 43  
für Violoncello und Klavier
- Begrüßung: Vizepräsident des Landessozialgerichts Baden-  
Württemberg **Dr. Wolfgang Ost**
- Ansprache: Justizminister **Prof. Dr. Ulrich Goll**
- Musikstück: Dmitri Schostakovitsch  
Adagio aus der 2. Ballett-Suite  
für Violoncello und Klavier
- Ansprachen: Präsident des Landessozialgerichts a.D.  
**Hugo Neff**  
  
Präsident des Landessozialgerichts  
**Günter Rank**
- Musikstück: Dmitri Schostakovitsch  
Frühlingswalzer aus der 2. Ballett-Suite
- Musikalische  
Umrahmung: **Christina Vetter**, Klavier  
Pfälzische Opernschule Altleiningen eV  
**Cornelius Fauth**, Violoncello  
Johann Sebastian Bach-Gymnasium Mannheim

Im Anschluß an die Feierstunde findet ein Stehempfang statt, zu dem herzlich  
eingeladen wird.

DER PRÄSIDENT  
DES  
LANDESSOZIALGERICHTS  
BADEN-WÜRTTEMBERG

70180 Stuttgart, 27.11.1998  
HAUFFSTRASSE 6  
FERNRUF (0711) 921-0

Frau  
Christina Vetter und  
Herrn  
Cornelius Fauth  
Bahnhofstr. 1

Per Telefax  
0621-513748

67059 Ludwigshafen

Sehr geehrte Frau Vetter,  
sehr geehrter Herr Fauth,

es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen beiden nochmals für die exzellente musikalische Darbietung bei der gestrigen Feierstunde herzlich zu danken. Insbesondere war auch die von Ihnen vorgenommene Auswahl der Stücke äußerst gelungen. Ihr Auftritt wurde von allen Anwesenden als ausgereifte künstlerische Leistung begeistert aufgenommen.

Bei anderer Gelegenheit werde ich mich gerne erneut an Sie wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Rank